



Abend -

Zeitung.

149.

Sonnabend, am 21. Junius 1828.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur C. S. Fb. Winkler (Fb. Hell.)

Kurfürst Johann Georg II. von Sachsen
und Luthers Ring.

Ballade.

Der Kurfürst Georg von Sachsen,
Der fest am Glauben hing,
Worin er aufgewachsen,
Trug Luthers goldnen Ring.

Es war des Bergmanns Beute,
Es war des Reiches Schwert,
Es waren Land und Leute
Ihm nicht so lieb und werth.

Von Feinden einst umgeben,
Sprach er mit kühnem Geist:
„Wißt, daß nur mit dem Leben
Man mir den Ring entreißt.“

Und als er auf dem Lager
Zum Sterben war bereit,
Da war ihm, bleich und hager,
Der heil'ge Ring zu weit.

Da ließ er ihn umschlingen
Mit einem Seidenband,
Und trug von allen Ringen
Nur ihn noch an der Hand.

Und als er ihn zum Munde
Geführt mit frommer Lust,
Entfloh sein Geist zur Stunde
Im leisen Hauch der Brust.

Adolph Bube.

Eudorxia Lapuchin.

(Fortsetzung.)

12.

Und wohl bedurfte ihrer die Fürstin; denn als mit der Morgenröthe, empört über die getäuschte Erwartung, seine Gemahlin auf verbrecherischer Flucht zu überraschen, der Czar nach Moskau zurückkehrte und ungefüm in die Gemächer Eudorxiens dringend, die Czarin und ihren Sohn ruhig schlummernd und keine Spur ihrer beabsichtigten Entweichung fand, weit entfernt, deshalb milder gestimmt zu werden, brach sein Zorn nur desto ungezügelter los, je weiter er sich noch von seinem Ziele sah. Doch jede Grenze überschritt seine Wuth, als er jetzt, Anna aufsuchend, ihre Flucht vernahm und alle Mittel, sie aufzufinden, vergeblich wurden.

Durch eine Leibeigene der Czarin, die im Vorgesamthe schlief, und jene verhüllte Gestalt in die Zimmer der Fürstin eintreten, doch nicht wiederkehren sah, hatte sich das Gerücht verbreitet, es habe die Czarin selbst von Eifersucht entflammt, Anna bei Seite geschafft. Kaum hatte Le Fort, mehr als je die Trennung des fürstlichen Paares bezweckend, diese Nachricht dem Czar überbracht, als er in Eudorxiens Gemach stürmte und mit den wildesten Drohungen deshalb Rechenschaft von ihr beehrte. Mit ruhiger Würde erklärte die Czarin, bei welcher der Patriarch sich so eben befand, wie sie allerdings Annens Flucht auf